



GEMEINDE ABSAM

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Absam

Juni 2023



Blühwiesen der Naturparkschulen

Die nächsten öffentlichen

Gemeinderatssitzungen

finden am **Do., 15. Juni 2023** und am **Do., 6. Juli 2023**
jeweils **um 18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.

Die Sitzungen werden live in Gebärdensprache übersetzt.



AUS DEM INHALT:

Naturparkschulen	Seite 3
„Tirol klabt auf“	Seite 6
Baumpflanzaktion	Seite 8
Info-Veranstaltung Pflegerberufe	Seite 10



Volksbegehren

Die Volksbegehren

- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- anti-gendern-Volksbegehren
- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Verbot für Kinder-Instagram
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Rettung unserer Sparbücher
- Staatsbürgerschaft für Folteropfer

EINTRAGUNGSZEITEN:

Mo,	19.06.2023,	von 07:30 - 16:00 Uhr
Di,	20.06.2023	von 07:30 - 20:00 Uhr
Mi,	21.06.2023,	von 07:30 - 16:00 Uhr
Do,	22.06.2023,	von 07:30 - 18:00 Uhr
Fr,	23.06.2023,	von 07:30 - 16:00 Uhr
Sa,	24.06.2023,	geschlossen!
So,	25.06.2023,	geschlossen!
Mo,	26.06.2023,	von 07:30 - 16:00 Uhr

können von **Montag, 19. Juni 2023** bis einschließlich **Montag, 26. Juni 2023** im Gemeindeamt unterstützt werden. Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. Juni 2023), 20.00 Uhr, durchführen. **Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage www.absam.at oder im Gemeindeamt unter der Telefonnummer 05223/5 64 89 - 250.**



Baum- und Strauchschnitt

Durch die auf einem Grundstück unmittelbar an der Straßengrenze stehenden Bäume und Sträucher wird wegen deren Wachstum in vielen Teilen des Ortsgebietes das Lichtraumprofil der Straße stark eingengt und damit die Benützbarkeit der Straße sowie der Gehsteige massiv behindert.



Gemäß § 91 Absatz (1) der Straßenverkehrsordnung 1960 hat die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B.

Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Jeder Grundstückseigentümer, der mit seinem Garten direkt an Straßen angrenzt, wird daher aufgefordert, umgehend die in das Lichtraumprofil der Straße und in Gehsteige hineinragenden Äste bis auf eine Höhe und Tiefe zu entfernen, dass sichergestellt ist, dass der Verkehr (Müllfahrzeug, Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr etc.) bzw. die Fußgänger nicht mehr behindert werden. Dahingehend wird darauf verwiesen, dass für allfällige Beschädigungen an Fahrzeugen, die durch hineinragende Äste von Bäumen und Sträuchern entstehen, der jeweilige Grundstückseigentümer die kostenpflichtige Haftung im vollen Umfang trägt. Weiters wird ausdrücklich angemerkt, dass laut Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) bei privaten Ein- und Ausfahrten ausreichende Sichtfelder vorzusehen sind. Bei diesen Sichtfeldern dürfen für das gefahrlose Befahren nur Zäune und Bepflanzungen verwendet werden, die keine Sichtbehinderung für den Verkehr darstellen und deren Höhe 0,80 m nicht übersteigt. **Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit bitten wir um Befolgung dieser Anordnung!**

BITTE BEACHTEN!

Das Kinderzentrum Absam-Dorf möchte die Benutzer des Spielplatzes Dorf darauf hinweisen, bitte die dafür vorgesehenen sanitären Anlagen beim nahe gelegenen Friedhof zu benützen und nicht jene im Kinderbetreuungs-zentrum Absam-Dorf. Leider kommt es dadurch zu Störungen des Betreuungsablaufes im Kinderzentrum, welche natürlich zu Unruhe unter den Kindern führen.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Inseratenschaltung:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 25, www.absam.at,
sekretariat@absam.at

Redaktion: Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam,
Dorferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout: Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, lisa@i-b.at

Druck: PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:

13. Juni 2023



Naturparkschulen sorgen für ein blühendes Absam

Im Rahmen der Rezertifizierung der Volksschulen Absam Dorf und Absam Eichat als Naturparkschulen wurden auch mehrere gemeindeeigene Grünflächen von den Kindern neu bepflanzt.



Direktorin-Stellvertreterin Anita Platter von der Volksschule Absam Eichat freut sich mit GF Anton Heufelder und Bgm. Manfred Schafferer (li.) über die erneute Zertifizierung.



Die Kinder waren mit großem Eifer bei der Arbeit.



Als Naturparkschule haben sich die Bildungseinrichtungen verpflichtet, das Thema Umweltbildung in den Unterricht zu integrieren und den Schülerinnen und Schülern ein besonderes Bewusstsein für die Natur zu vermitteln. Dies wird unter anderem durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Naturpark Karwendel und einer Vielzahl von praktischen Projekten und Lehrausgängen erreicht. Eines dieser Projekte sah kürzlich die Bepflanzung von fünf gemeindeeigenen Grünflächen am Finkenberg, in der Rhombergstraße und der Bachgasse vor. Unter Anleitung von Mitarbeitern des Bauhofes wurden auf den vorbereiteten Flächen spezielle Samen ausgebracht und auch Pflanzen eingesetzt. Dabei bekamen die beiden Schulen auch das neue Zertifikat überreicht.

Österreichweit gültige Kriterien



Für die Rezertifizierung haben sich die Schulen einer genauen Evaluation unterzogen. Dabei wurden unter anderem die Umsetzung der erforderlichen Kriterien, die Durchführung von Projekten und Exkursionen sowie die Dokumentation sämtlicher Aktivitäten überprüft. „Die Naturparkschulen aus Absam haben sämtliche An-

forderungen vollständig erfüllt und wurden daher erneut mit den Urkunden vom Verband der Naturparke Österreichs ausgezeichnet“, betont Anton Heufelder, Geschäftsführer des Naturparks Karwendel, bei der Überreichung der Urkunden.

Prädikat als Ansporn



„Wir freuen uns, weiterhin den Titel „Naturparkschule“ tragen zu dürfen und sehen den zukünftigen Projekten, die wir in Zusammenarbeit mit dem Naturparkteam erleben und mitgestalten dürfen, freudig entgegen“, zeigen sich Anita Plattner, Direktorin-Stellvertreterin in Absam-Eichat, und Eva Saurwein, Direktorin Absam-Dorf, motiviert für die Zukunft. „Ich bin sehr stolz auf unsere Volksschulkinder und die engagierten Lehrerinnen und Lehrer, die die Werte eines Naturparks hautnah vermitteln und weitertragen“, lobt auch Manfred Schafferer, Absams Bürgermeister, das große Engagement. Die Zusammenarbeit mit dem Naturpark Karwendel sei von großer Bedeutung, so Heufelder, da dadurch ein Bewusstsein für die Natur vermittelt und die Kinder für den Schutz der Umwelt sensibilisiert werden.



Interessante Einblicke in das Feuerwehrwesen

Viel Aufregendes und Interessantes gab es für die Kinder vom Kinderzentrum Absam-Eichat bei einem Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Absam zu erleben und zu erfahren.



Foto: Gemeinde Absam

Zum Abschluss eines mehr als informativen Besuches bei der Freiwilligen Feuerwehr Absam gab es noch ein Gruppenfoto vor dem Tanklöschfahrzeug.

Kommandant Bernhard Fischler und Feuerwehrmann Michael Wagensonner stellten sich dabei den vielen Fragen der wissbegierigen Kinder und wussten so einige Details aus der täglichen Arbeit eines Feuerwehrmannes zu erzählen. Natürlich durfte

eine ausgiebige Führung durch das Gerätehaus nicht fehlen, wo die Kinder wertvolle Einblicke in die Aufgaben der Feuerwehr erhalten haben.

Die Gemeinde Absam hat in der Tiroler Fachberufsschule für Tourismus
ab 04.09.2023 die Stelle einer/s

Wirtschafterin/s für das Lebensmittellager (m/w/d)

mit 20 Wochenstunden zu besetzen.

Arbeitszeit: Montag bis Freitag ca. 6.30 Uhr bis 11.00 Uhr (inkl. Einarbeitungszeit)

AUFGABENBEREICHE

- Koordination und Zusammenführung der Lebensmittelbestellungen und Einkäufe
- Lagerhaltung mit Führung der Lagerkartei
- Warenausgabe
- Ausgabe von Bestellungen an die Koch- und Servicelehrer sowie an die einzelnen Küchen
- Inventuren in vorgegebenen Zeiträumen
- Verrechnung der Waren
- Erstellen der Warenverbräuche bei Sonderveranstaltungen
- Kontrolle der Küchenlager und deren Mindestbestände
- Reinigung der unterschiedlichen Lagerbereiche laut Vorgaben der Direktion bzw. des Küchenchefs
- Kontrolle der innerschulischen Retouren und gelagerten Waren

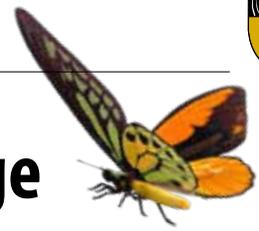
ANFORDERUNGSPROFIL

- Einschlägige Erfahrung im Bereich der Lagerverwaltung und Ausbildung im Lebensmittelbereich erwünscht
- Bereitschaft zu Fortbildungen betreffend Lebensmitteleinkauf und Lebensmittellagerung
- Fortbildungsbereitschaft in EDV-Bereichen (Lagerverwaltungsprogramm, MS-Office usw.)
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen

WIR BIETEN

- Interessante Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld
- Krisensicheren Arbeitsplatz
- Vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Förderungen der persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (GVBG 2012). Der monatliche Mindestlohn beträgt EUR 1.281,90 brutto, wobei die exakte Höhe des Entgeltes im Einzelfall nach dem ermittelten Vorrückungsstichtag (anrechenbare Vordienstzeiten) festgestellt wird. Wir bieten eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit in einem engagierten Team und freuen uns über Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung (Lebenslauf, Motivationsschreiben, Personaldokumente, Zeugnisse und Lichtbild) **bis spätestens 30.06.2023** an das **Gemeindeamt Absam, Dörfnerstraße 32, 6067 Absam** oder per E-Mail an **sekretariat@absam.at**.



Eintauchen in ein einzigartiges Gebirge

Das Karwendel in der Ferienregion Hall-Wattens mit seinen schroffen Kalkwänden, seiner faszinierenden Vegetation und smaragdgrünen Bächen zieht Besucher unmittelbar in seinen Bann.



Einzigartig ist das Wandern in der Natur- und Kulturlandschaft des Halltales mit seinem über Jahrhunderte währenden Salzabbau. Der Historische Solewanderweg führt vorbei an den Ladhütten, der Wasserfassung und dem König-Max-Stollen bis zu den Herrenhäusern. Hier zeigt sich, wie die Bergleute Ende des 13. Jahrhunderts das Wasser in den salzhaltigen Berg einleiteten.

Nature-Watch Tour

Ausgerüstet mit Swarovski Optik Ferngläsern und Spektiv begibt man sich auf Naturbeobachtung im Halltal. Wenn man nicht nur auf dem Weg gerade aus läuft, sondern auch links und rechts blickt, entdeckt man im Naturpark Karwendel jede Menge große und kleine Wunder.

Für alle sportlichen Wanderer bietet sich auch die Tour zum 2.726 Meter hohen Bettelwurf an, der wegen seines außergewöhnlichen Charakters zu einem der schönsten Berggipfel erkoren wurde.

Die Kraftorte – besondere Plätze in Berg und Tal

Spirituelle Stätten, Kulturdenkmäler und besondere Naturschauplätze sind Kraftorte, an denen es sich innehalten, verweilen und neue Energie tanken lässt. Im Karwendel finden sich viele der Kraftorte wieder, jeder mit seinem ganz eigenen Charme.



Fotos: Hall-Wattens.at

Die Walderalm liegt idyllisch am Fuße des Hundskopfs. St. Magdalena befindet sich im Halltal und lädt zu einer kulinarischen Stärkung ein und der Bettelwurf ragt hoch über dem Naturpark und sorgt für unvergleichliche Ausblicke.



Flurreinigungsaktion in Absam „Tirol klaubt auf“

Am Samstag, dem 22. April stand in Absam wieder die Flurreinigungsaktion unter dem Motto „Tirol klaubt auf“ auf dem Programm.

Die Beteiligung war wieder großartig und im Absamer Gemeindegebiet wurde so einiges an Abfall von fleißigen Helfern eingesammelt. Die Volksschule Absam-Dorf war schon am Vortag am Vormittag mit den Schülern der 3. Klassen unterwegs und hat den Unrat nördlich der Volksschule beseitigt.

Großes Engagement

Insgesamt 225 Erwachsene und Kinder aus 13 Vereinen und einer Schule beteiligten sich an der Flurreinigungsaktion und mit großer Begeisterung wurde an den Feld- und Wanderwegen, den Parkplätzen, sowie den Ufern der Absamer Bäche rund um das Dorf der Abfall „aufgeklaut“. Dabei wurde ca. 550 kg Müll gesammelt und ordnungsgemäß entsorgt. Im Anschluss an die Flurreinigungsaktion wurden die fleißigen Helfer im Feuerwehrhaus mit einer Jause belohnt. Das Ortsbild von Absam zeigt sich nun wieder in einem sauberen Zustand und es ist zu hoffen, dass es auch so bleibt.

Ein „Großer Dank“ gilt

- den freiwilligen Helfern der Vereine, besonders den Jugendgruppen, Schülern und Eltern sowie Lehrpersonen der Schule für ihren Einsatz
- der Feuerwehr für die Verpflegung der Helfer nach der Flurreinigung
- der ATM für die Säcke und Handschuhe



Foto: Gemeinde-Absam

Einiges an Abfall sammelten die fleißigen Helfer in den Wiesen und Feldern auf.


 PLANUNG


 FERTIGUNG


 MONTAGE




ich schlafe lebensenergie


FENSTER & TÜREN

NUR HOLZ IM KOPF!



ABSAM · WWW.GARZANER.AT

MÖBEL · KÜCHE · BAD · FENSTER · TÜREN



Frühere Ansichten aus Absam

Viele ältere Bewohnerinnen und Bewohner können sich noch gut an den Gasthof Bettelwurf an der Salzbergstraße erinnern oder an die Herrenhäuser, als diese noch unversehrt und durch das Museum und die dortige Bewirtschaftung ein gern besuchtes Ausflugsziel waren.



Fotos: Gemeindegemuseum Absam

Diese und noch viele andere historische Aufnahmen des Mariendorfes stammen aus dem Firmenarchiv des ehemaligen Ansichtskartenherstellers Risch-Lau, das 1990 von der Vorarlberger Landesbibliothek erworben wurde. Es besteht aus rund 40.000 Aufnahmen (Glasplatten- und Zelluloid-Negative, Positive), die

zu einem großen Teil Landschaftsaufnahmen aus Vorarlberg und dem benachbarten Tirol zeigen. Die Sammlung Risch-Lau ist inhaltlich erschlossen, vollständig digitalisiert und im Internet abrufbar unter: <https://vlb.vorarlberg.at/was-haben-wir/vorarlberg-sammlungen/fotos/risch-lau>



MEINE KREDITKARTE. MEIN SICHERER BEGLEITER.

Umfassender Reiseschutz:

- ✓ Stornoversicherung
- ✓ Reisegepäck
- ✓ Krankenversorgung

RABATTE BEI
BOOKING.COM
SICHERN!

Mehr Infos:





Bäume pflanzen für die Nachwelt

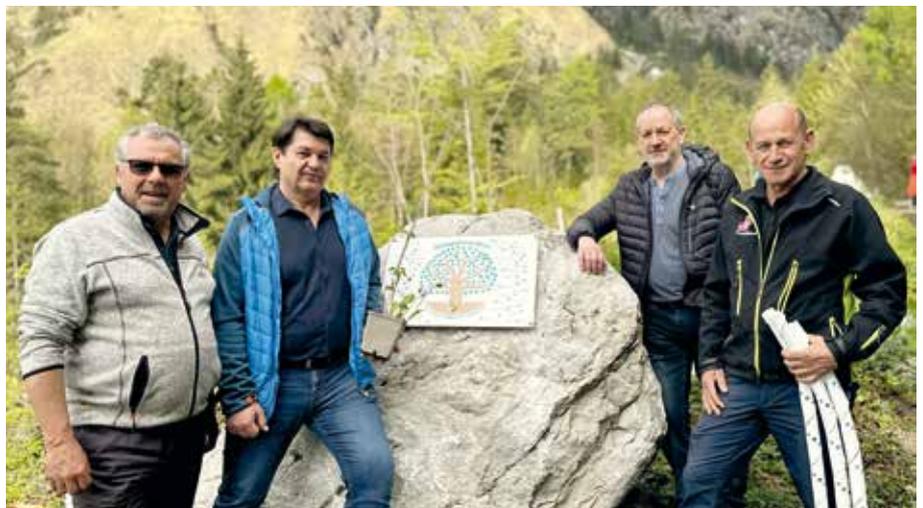
Zahlreiche Jungeltern waren auch heuer der Einladung der Gemeinde Absam gefolgt, um im Bereich des Fallbaches für ihre Neugeborenen einen Baum zu pflanzen.

„Ich freue mich, dass auch die zweite Auflage dieser Aktion auf so großes Interesse stößt“, betont Bgm. Manfred Schafferer. Damit wolle man nämlich nicht nur die Verbundenheit und das Verständnis für die Natur von Kindesalter an entwickeln und festigen, sondern auch ein gemeinsames Zeichen für den Zusammenhalt in der Gemeinde setzen.



Voll motiviert

Auch dieses Jahr machten sich über 150 motivierte Großeltern, Eltern und Kinder vom Parkplatz bei der Sprungschanze in Richtung Maximilianbründl im Halltal auf den Weg, um dort vor allem Kirschen und Ahornbäume unter Anleitung von Waldaufseher Josef Sagmeister zu pflanzen. Natürlich wurde auch eine Tafel mit den Namen der Kinder an einem Stein angebracht. „Diese Bäume stellen natürlich auch einen nachhaltigen Beitrag für unsere Umwelt dar, da ausschließlich heimische Arten gepflanzt werden“, führt Bgm. Manfred Schafferer aus. Angesichts der Auswirkungen der Klimakrise auf unsere Wälder sei dies zwar ein kleiner, aber dennoch wichtiger Beitrag, der hier geleistet werde.



Fotos: Gemeinde Absam



Das Aktionsjahr für Öffi-Jahreskarten

2023 gibt es alle Tiroler KlimaTickets um zehn Prozent günstiger. Mit dieser Aktion wollen das Land Tirol und der Verkehrsverbund Tirol (VVT) die Teuerung abfedern und den TirolerInnen eine finanzielle Erleichterung im Bereich der Mobilität ermöglichen.

Gute Nachrichten für alle Öffi-NutzerInnen und jene, die es noch werden wollen: Von 1.1. bis 31.12. 2023 kosten VVT KlimaTickets mit Gutschein-Code zehn Prozent weniger: das inkludiert die KlimaTickets Tirol, U26, SeniorIn und Spezial sowie die KlimaTickets Regionen und Innsbruck. Ausgenommen von der Aktion sind Schüler- und Lehrlingstickets, Semestertickets sowie das Euregio Ticket Students. Auch das KlimaTicket Österreich ist nicht inkludiert, da es sich hier nicht um ein VVT-Ticket handelt.

Aktion für alle

Sowohl Neu- als auch StammkundInnen können die Aktion das ganze Jahr lang nutzen. Pro Person gibt es einen Gutschein-Code. Der letzte mögliche Tag, um ihn einzulösen, ist der 31.12.2023. StammkundInnen werden rechtzeitig per Brief über die Verlängerung ihrer Tickets sowie die Rabattaktion informiert – mit dem langen Aktionsraum kommen auch sie zum Zug und profitieren von der Ermäßigung.

So funktioniert's:

- Gutschein-Code auf www.vvt.at anfordern
- Der Code wird per Mail zugesandt
- Im VVT-Ticketshop oder in der VVT-Tickets-App das gewünschte Ticket in den Warenkorb legen, Gutschein beim Bezahlvorgang einlösen.
- Der Code kann selbstverständlich auch im KundInnencenter eingelöst werden.
- Bei Einmalzahlung bezahlen KundInnen den ermäßigten Preis. Wird in Monatsraten bezahlt werden die zehn Prozent bei den ersten zwei Lastschriften berücksichtigt.

Tipp: Nur wer in der App kauft, hat das Ticket auch automatisch digital am Smartphone dabei. Die App ist kostenlos im Apple Store und bei Google Play erhältlich.



JAN	FEB	MÄRZ	APR	MAI	JUN
<p>2023 sprst du 10% bei alln Klima-tickets in Tir.l. Ds heißt: du fähst an 36 Tagn im Jahr grt's!</p>					
<p>VERKEHRSVERBUND TIROL</p>					
JUL	AUG	SEPT	OKT	NOV	DEZ

Gutschein-Code bis 31.12.2023 auf: vvt.at



GEMEINDE  ABSAM
HAUS FÜR SENIOREN

Einstieg in den PFLEGEBERUF

*Dafür ist es
nie zu spät!*



INFORMATIONSV ERANSTALTUNG PFLEGEAUSBILDUNGEN & FÖRDERUNGSMÖGLICHKEITEN

19. Juni 2023 um 19 Uhr
Haus für Senioren in Absam

Bgm. Artur Wechselberger-Weg 1 · 6067 Absam · www.hausfuersenioren.at



Du nimmst lieber **Online** teil?

Melde dich über unser Kontakt-Formular an:

www.hausfuersenioren.at/kontakt.html

Oder schreibe uns:

hfsa_verwaltung@humanocare.at

Im Anschluss der Vorträge
laden wir zu einem gemeinsamen
Austausch mit Buffet ein.

arbeitsstiftung **tirol**

AMS
Arbeitsmarktservice
Tirol

azw
Wir bilden Gesundheit

fhg



Freiwillige HelferInnen gesucht!

Freiwilligenarbeit bedeutet, sich ehrenamtlich und unentgeltlich für einen guten Zweck einzusetzen.



In Absam gibt es eine große Zahl an Freiwilligen, sei es in Vereinen, bei der Freiwilligen Feuerwehr, im Rettungsdienst, in der Lawinenkommission, bei der Bergrettung, als Auslieferer von „Essen auf Rädern“ u.a. Einen herzlichen Dank an alle, ohne euch würde das soziale Leben in Absam nicht funktionieren.

In den Zeiten des „Lockdowns“ der Covid 19-Pandemie gab es eine besondere Art der Freiwilligkeit

Viele Absamerinnen und Absamer erklärten sich bereit, Einkäufe, Fahrten zur Apotheke oder zum Arzt für Mitbürgerinnen und Mitbürger zu erledigen, wenn diese nicht dazu

in der Lage waren. Koordiniert wurde die Freiwilligenarbeit vom Gemeindeamt. Auf Anregung des Ältestenrates der Gemeinde suchen wir nun erneut Freiwillige, die ältere oder beeinträchtigte Menschen bei alltäglichen Besorgungen (Einkäufe, Apotheke, Arztbesuche) oder einfach mit ihrer Gesellschaft unterstützen.

Können Sie sich vorstellen, monatlich ein paar Stunden mitzuhelfen? Dann melden Sie sich bitte im Gemeindeamt bei:

Claudia Ingenhaeff-Beerenkamp
+43 5223 56489-212
E-Mail: sozialamt@absam.at
Dörferstraße 32, 6067 Absam

Ausflug zur Kassian-Prozession in Brixen

Am 23. April machten sich 28 Frauen des Frauenbundes Absam auf den Weg, um an der großen Kassian-Prozession in Brixen teilzunehmen.

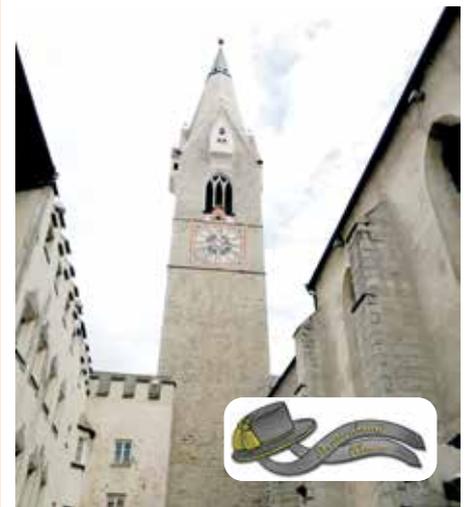


Foto: Frauenbund Absam

Natürlich kam auch die Kultur nicht zu kurz und so stand auch ein Besuch des „Weißen Turms“ auf dem Programm.

Dabei wurde natürlich auch eifrig gefachsimpelt und diskutiert. Bei der Rückreise wurde noch einmal kurz das Erlebte Revue passiert gelassen und alle waren sich einig, einen sehr interessanten, aufregenden und schönen Tag erlebt zu haben.

Ortslegalisator



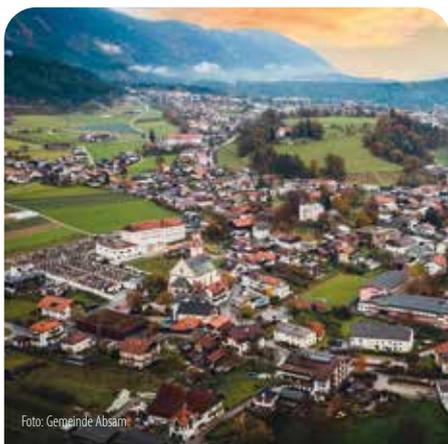
Armin Hörmandinger

Tel.: 05223/564 89-220

Mail: lohn@absam.at

Terminvergabe nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung!

Lebensqualität



„Wie geht's Österreich?“ (WgÖ) wurde von Statistik Austria im Jahr 2012 infolge der Debatten zur Wohlstands- und Fortschrittsmessung auf EU-Ebene initiiert. Zunächst wurde in Ergänzung zum BIP ein Set von 30 Schlüsselindikatoren entwickelt, welches die Bereiche materieller Wohlstand, Lebensqualität und Umwelt abbildet. Seit 2013 erscheint jährlich ein Bericht, welcher diese Schlüsselindikatoren analysiert und durch zusätzliche Informationen ergänzt.

Als eine der kurzfristigen Leuchtturmmaßnahmen des „Klimaplan Absam 2030“ wurde im Rahmen der Klimawerkstätten zu Beginn dieses Jahres beschlossen, in Anlehnung an „Wie geht's Österreich“ einen Lebensqualitätsindex „Wie geht's Absam?“ zu entwerfen und zu erheben. Als ein erster Schritt dazu sollen nun die Gemeinderatsfraktionen hierzu ihre Positionen deklarieren. Nicht alle diese Indikatoren sind lokal auf Gemeindeebene beeinflussbar, aber einige sehr wohl und die bestimmen das Lebensgefühl.

DAHER FOLGENDE FRAGEN:

Wie steht's mit der Lebensqualität in Absam? In welchen Bereichen sind Verbesserungen nötig? Welche Verbesserungsmaßnahmen sind dafür umzusetzen?



Gemeinderat
Arno Pauli

Wie die Factbox zum Thema bereits erklärt, ist das Thema Lebensqualität ein komplexes Feld, das von vielen Faktoren beeinflusst wird. Und nur wenige davon können innerhalb einer Gemeinde gesteuert werden. Dazu kommt noch, dass Lebensqualität von jedem Menschen anders empfunden wird. Die eine fühlt sich mit einem erfüllenden Job wohl, auch wenn er mehr verlangt als andere.

Der andere braucht für seine Lebensqualität eine große Familie um sich. Dazu kommen noch ganz individuelle Lebensumstände. Denn die Lebensqualität eines älteren Paares entscheidet sich maßgeblich von der einer jungen Familie oder Alleinerziehenden.

Eine Gemeinde kann die Rahmenbedingungen schaffen, damit sich alle wohlfühlen. Dabei geht es um mehr als um eine funktionierende Infrastruktur. Erlebbarer Gemeinschaft und Zugehörigkeit spielen dabei eine entscheidende Rolle. Die vielen Vereine, die in Absam das sportliche, kulturelle und gesellschaftliche Leben prägen, leisten hier einen unverzichtbaren Beitrag zur Lebensqualität und sollten dabei auch bestmöglich unterstützt werden.

Welche Bedürfnisse darüber hinaus die Absamer Bürger und Bürgerinnen haben, wissen diese selbst am besten. Deshalb müssen sie in der Dorfentwicklung auch bestmöglich einbezogen werden. Und ihre Forderungen dann auch ernst genommen werden.

Wir Absamer
Team VbGm. Arno Pauli



Gemeinderat
Elisabeth Samwald

Unter Lebensqualität versteht man den Grad des persönlichen Wohlbefindens von Menschen. Es geht dabei oft weniger um materielle Dinge. Die Möglichkeit mitzugestalten oder Teil einer Gemeinschaft sein zu können sind genauso wichtig. So gibt es in Absam sehr viele Vereine, einen Ältestenrat, es wird einen Jugendbeirat geben und es gab Bürgerbeteiligungsprozesse.

Können wir die in Absam zweifellos vorhandene Lebensqualität erhalten, vielleicht sogar verbessern? Schonen wir die Umwelt, erhalten wir die Grünflächen! Unterstützen wir unsere Bauern durch den Kauf von saisonalen, regionalen, frischen Lebensmitteln, in Absam gibt es dafür viele Möglichkeiten.

Auch Umwelt- und Klimaschutz sind Garantien für Lebensqualität. Die Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran.

Die wenigen Möglichkeiten, durch verbesserte materielle Verhältnisse zur Steigerung der Lebensqualität beitragen, nutzt die Gemeinde. So ermöglicht sie seit vielen Jahren qualitativvolles, leistbares Wohnen. Genauso sind die Gemeindegebühren eine der niedrigsten in ganz Tirol.

Die Zeiten sind herausfordernd, nur gemeinsam und solidarisch werden wir es schaffen, die hohe Lebensqualität in Absam zu erhalten.

Bürgermeister Manfred Schafferer
und Team – SPÖ und Parteiunabhängige

tät in Absam



**Gemeinderat
Thomas Elsenbruch**

Auf die Frage „Wie geht es uns in Absam?“ wird es wohl eine Vielzahl an unterschiedlichen Antworten geben. Was für jede einzelne Person, die in Absam lebt, gute Lebensqualität bedeutet, kann nur individuell beantwortet werden. Die Betroffenheit von Problemen ist sehr mannigfaltig und hängt von verschiedensten Faktoren ab. Aber es ist sehr wichtig, dies ernsthaft abzufragen. Wir als Politiker:innen sollten nicht von uns annehmen zu wissen, was das Beste für die Menschen in Absam ist. Vielmehr sind regelmäßige Befragungen und Bürger:innen-Beteiligungsprozesse nötig um zu erfahren, wo der Schuh drückt bzw. wo etwas besser gemacht werden sollte. Das ist in Bezug auf die Nutzung der Villa Benedikta ein Stück weit als ein erster Schritt gelungen. Auch die vor kurzem stattgefundenen Klimawerkstätten zum Klimaplan für Absam bis 2030 waren ein erster wichtiger Ansatz, um eine breite Einbindung verschiedener Bevölkerungsgruppen bei der Erarbeitung von Zukunftslösungen zu ermöglichen. Es braucht aber einen langfristig angesetzten und kontinuierlich wiederkehrenden Bürger:innen-Beteiligungsprozess, um die Weiterentwicklung von Absam für eine gute Zukunft sicherzustellen.

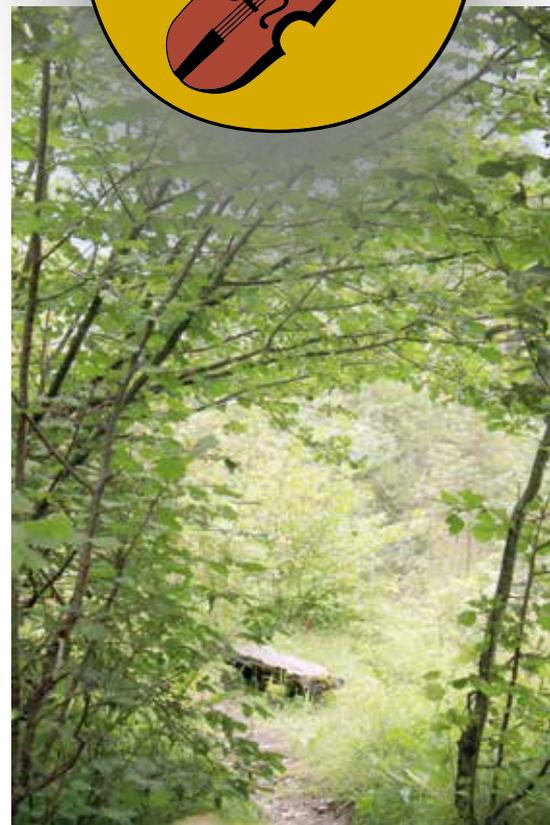
GRÜNE FÜR ABSAM



**Gemeinderat
Rudi Esterhammer**

In Absam besteht bereits eine hohe Lebensqualität. Eine Idee wäre die Etablierung neuer Formen des Zusammenlebens, insbesondere von Sozialwohngemeinschaften für Senioren, um die Pflegebedürftigkeit durch gegenseitige Unterstützung zu minimieren. Darüber hinaus sollte man über Alleinerzieherwohnmodelle, Gemeinschaftsküchen und alltägliche gegenseitige Unterstützung nachdenken. Wir sind der Meinung, dass die Förderung von bezahlbarem Wohnen entscheidend ist, da die Armutsgrenze durch Energie- und Nebenkosten steigt. In diesem Zusammenhang sollten insbesondere erneuerbare Energien gefördert werden. Eine weitere wichtige Maßnahme für unsere Zukunft wäre die Einrichtung eines Gesundheitshauses mit Community Nurses, um die Ärzte zu entlasten und die Gesundheitsversorgung im Ort zu koordinieren und aufrechtzuerhalten. Wir sind auch dafür, Eltern, die ihre Kinder bis zum dritten oder vierten Lebensjahr zuhause begleiten möchten, zu unterstützen, ähnlich wie es in Perndorf praktiziert wird. Dies würde dem Personalmangel und Platzmangel in Kindergärten und -krippen entgegenwirken.

Bürgerliste für Absam



Halltal Taxi/Shuttlebus

HALLTAL TAXI

Taxi Kili Karlheinz Tel. 05223-45500

Taxi Rohregger Tel. 05223-56111

Abfahrtsmöglichkeiten:

Hall/Absam/Halltaleingang

Preise: Ab/bis zur 2. Ladhütte:

Taxi bis 5 Personen € 20,-

Taxibus bis 8 Personen € 26,-

Ab/bis St. Magdalena:

Taxi bis 5 Personen € 27,-

Taxibus bis 8 Personen € 33,-

ACHTUNG! Bei Regen findet wegen Murrenengefahr kein Transport statt!

HALLTAL SHUTTLEBUS

Der Halltal Shuttlebus fährt nur an Samstagen und Sonntagen.

Der Halltal-Shuttle verkehrt vom 20. Mai bis 1. Oktober 2023 jeden Samstag und Sonntag (außer bei Schlechtwetter).

HALLTALEINGANG – ABSAMER KLETTERSTEIG – ST. MAGDALENA

Fahrzeiten der beiden 9-Mann-Busse:

Halltal Eingang Richtung St. Magdalena

8 – 16 Uhr stündlich jeweils zur vollen Stunde (8 – 9 – 10 – 11 – 12 – 13 – 14 – 15 – 16 Uhr)

St. Magdalena Richtung Halltal Eingang

9 – 17 Uhr stündlich jeweils zur vollen Stunde (9 – 10 – 11 – 12 – 13 – 14 – 15 – 16 – 17 Uhr)

Eine Station zum Zu- bzw. Aussteigen ist bei der 2. Ladhütte (Zustieg Klettersteig).

Fahrpreis pro Strecke:

5,00 Euro pro Erwachsener

2,50 Euro pro Kind

Inhaber der Schatzkarte der Region Hall-Wattens fahren kostenlos mit dem Halltal Shuttlebus.

ACHTUNG! Bei Schlechtwetter (Entscheidung obliegt dem Busfahrer) oder bei einer Talsperre erfolgen keine Fahrten!



Das Haus für Senioren ist eine moderne Wohn- und Pflegeeinrichtung für 70 BewohnerInnen in allen Pflegestufen.

GEMEINDE  ABSAM
HAUS FÜR SENIOREN

Ab Juli 2023 suchen wir dich als engagierten Zivildienstler

Als Zivildienstler im Haus für Senioren in Absam leistest du einen wertvollen Beitrag in der Altenbetreuung.

Egal, wo du eingeteilt bist, deine Hilfe ist für unsere BewohnerInnen und für das Haus wichtig.

Deine Aufgabe findet sich zu diesem Termin vorwiegend im Wohnbereich und in der Raumpflege.

Unsere Erwartungen

- verantwortungsbewusste Person, die einen einfühlsamen Umgang mit unseren BewohnerInnen mitbringt
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit und gutes Auftreten

Richte deine Bewerbung an:

Haus für Senioren
z. Hd. Arnold Kreil
Bgm.-Artur-Wechselberger-Weg 1
6067 Absam
Tel. 05223 / 54342
a.kreil@humanocare.at

Wir freuen
uns auf dich!

Das Haus für Senioren ist eine moderne Wohn- & Pflegeeinrichtung für 70 BewohnerInnen in allen Pflegestufen.

GEMEINDE  ABSAM
HAUS FÜR SENIOREN

WIR
SUCHEN
DICH!

JETZT

BEWERBEN

und Teil des Pflege-Teams werden!

Haus für Senioren
PDL Melanie Eisendle
Bgm.-Artur-Wechselberger-Weg 1, 6067 Absam
Tel. 05223/54342-51
hfsa_pdl@humanocare.at



GEMEINDEAMT ABSAM

KONTAKTE



GEMEINDEAMTSLEITER **Michael Laimgruber**

E-Mail: amtsleiter@absam.at
Telefon: +43 5223 56489 201



UMWELTAMT **Alois Fischler**

E-Mail: umweltamt@absam.at
Telefon: +43 5223 564 89 230



SEKRETARIAT **Sabrina Lorenz**

E-Mail: sekretariat@absam.at
Telefon: +43 5223 56489 211



FINANZVERWALTUNG **Christian Chiste (Kassenverwalter)**

E-Mail: buchhaltung@absam.at
Telefon: +43 5223 564 89 221



WOHNUNGSANGELEGENHEITEN **Gabriele Plank**

E-Mail: gemeinde@absam.at
Telefon: +43 5223 56489 210



Armin Hörmandinger **(Finanzverwalter)**

E-Mail: lohn@absam.at
Telefon: +43 5223 564 89 220



MELDEAMT - FUNDAMT **FRIEDHOFSVERWALTUNG** **Mario Rachbauer**

E-Mail: meldeamt@absam.at
Telefon: +43 5223 56489 250



SOZIALAMT **Claudia Ingenhaeff-Beerenkamp**

E-Mail: sozialamt@absam.at
Telefon: +43 5223 564 89 212



BAUAMT **Ing. Wolfgang Stabinger (Bauamtsleiter)**

E-Mail: bauamt1@absam.at
Telefon: +43 5223 56489 240



WALDAUFSEHER

Josef Sagmeister
E-Mail: waldhueter@absam.at
Handy: +43 676 840 532 214



Bmst. Ing. Ernst Holzhammer (Bauamtstechniker)

E-Mail: bauamt@absam.at
Telefon: +43 5223 564 89 241



WASSERAMT **Ing. Markus Auer (Tiefbautechniker)**

E-Mail: wasseramt@absam.at
Telefon: +43 5223 564 89 242



Elisabeth Darin (Sekretariat)

E-Mail: bauamt2@absam.at
Telefon: +43 5223 564 89 274



STRASSENAMT **Ernest Exner**

E-Mail: strassenamt@absam.at
Telefon: +43 5223 564 89 260



Daniel Lorenz

E-Mail: bauamt3@absam.at
Telefon: +43 5223 56489 245



BAUHOF **Alois Schindl (Bauhofleiter)**

E-Mail: bauhof@absam.at
Handy: +43 676 840 532 212



Freiwillige HelferInnen für die Computeria gesucht

Gesucht werden freiwillige HelferInnen, die ihre Kenntnisse (WhatsApp, E-Mail, Bilder in Ordner sortieren, Kontakte anlegen, etc.) an die Seniorinnen und Senioren weitergeben möchten. Dabei ist vor allem viel Geduld mit älteren Menschen eine große Voraussetzung, da diese naturgemäß mit den neuen Technologien nur wenig vertraut sind.

Interessierte melden sich bitte im Sekretariat der Gemeinde Absam (05223/56 489 oder sekretariat@absam.at).



Foto: Gemeinde Absam

Jubiläumsgabe für Jubelhochzeiten

Das Land Tirol vergibt aus Anlass der Feier der "Goldenen Hochzeit" (50 Jahre), "Diamantenen Hochzeit" (60 Jahre) und der "Gnadenhochzeit" (70 Jahre) eine Jubiläumsgabe. Diese beträgt € 750 (Goldene), € 1.000 (Diamantene) sowie € 1.100 (Gnadenhochzeit). Zusätzlich erhält das Jubiläumspaar eine Urkunde, die vom Landeshauptmann unterzeichnet ist.

FÜR DIE GEWÄHRUNG DER JUBILÄUMSGABE DES LANDES TIROL MÜSSEN GEWISSE VORAUSSETZUNGEN ERFÜLLT WERDEN:

So müssen beide Eheleute die EU-Staatsbürgerschaft besitzen, seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit einen gemeinsamen Wohnsitz in Tirol haben und die eheliche Lebensgemeinschaft muss aufrecht sein. Der Antrag ist von den Eheleuten innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen. Das Antragsformular liegt im Gemeindeamt auf, und wird mit den entsprechenden Bestätigungen und Unterlagen an das Amt der Tiroler Landesregierung übermittelt. Bei Tod eines Ehegatten nach der Antragstellung wird die Jubiläumsgabe dem überlebenden Gatten gewährt, bei Tod beider Eheleute vor Überreichung der Jubiläumsgabe erlischt jedoch der Anspruch. Die Urkunde und der Bargeldbetrag werden vom zuständigen Bezirkshauptmann namens des Landeshauptmannes dem Jubelpaar übergeben.

Ja!

INDIVIDUALITÄT DURCH
TIROLER HANDWERK!
BERATUNG, NÄHEREI,
POLSTEREI & VERLEGUNG
UND BEARBEITUNG
SÄMTLICHER
BODENBELÄGE
IN ABSAM
FÜR GANZ TIROL

Jakschitz

Raumausstattung

BÖDEN ALLER ART / SONNENSCHUTZ POLSTER / STOFFE UND MEHR!

Karl-Zanger-Strasse 4 / 6067 Absam
Telefon +43 5223 24600 / info@jakschitz.at
www.jakschitz.at

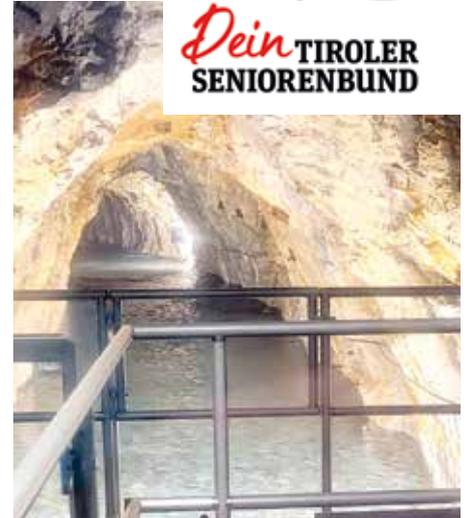


Auf zum Ausflug in das schöne Halltal

20 begeisterte Wanderer des Seniorenbundes Absam trafen sich an einem schönen Dienstag im April vor dem Halltal zu einem gemeinsamen Ausflug. Das Ziel war der Trinkwasserstollen kurz vor dem Bettelwurf Eck.



Fotos: Seniorenbund Absam



Nach einer gemütlichen Wanderung von knapp 80 Minuten standen die Ausflügler vor dem Portal der wasserbaulichen Trinkwasseranlage. Dort wartete bereits Mikrobiologin Frau Ilse Bernard a.D. von der Universität Innsbruck. Sie war während dem Bau die beauftragte Expertin für die Wasserkontrolle. Im Schaumraum der Anlage führte sie mit Hilfe eines Dokumentarfilms noch einmal durch die Entstehung des Trinkwasserstollens der Gemein-

de Absam und der Hall AG. Anschließend ging es dann in den über 1000m langen Stollen. Dort am Ende befinden sich die drei Stichstollen, in denen das Bergwasser gesammelt und in einer Rohrleitung zur Kraftwerksanlage geleitet wird. Nach gut einer Stunde Führung ging es wieder zurück zum Parkplatz und in die Walderbrücke, um dort eine Stärkung zu sich zu nehmen. Natürlich gab es dabei auch einiges zu erzählen.



Plattlerball des TV Almleben Absam

Der traditionelle Plattlerball im April dieses Jahres wurde heuer mit dem Madlmiasbacher-Vereinstanz im bestens besuchten Veranstaltungszentrum KiWi eröffnet.

Nach der Begrüßung aller Ehrenmitglieder durch Obmann Luis Ebster sorgte „JUHE aus Tirol“ für gute Stimmung und eine volle Tanzfläche. Ehe um Mitternacht der Verbandsfigurentanz und der Verbandsschlag getanzt und geplattlt wurde, zeigten die Tanzkursteilnehmer ihr Können. Ein weiterer Fixpunkt bei diesem Ball ist die Leistungsabzeichenübergabe des Tiroler Landstrachtenverbandes. Anna Kirchmair erhielt dabei das silberne Leistungsabzeichen, welches sie mit Bravour bestanden hatte, überreicht.



Anna Kirchmair freut sich über das silberne Leistungsabzeichen.

Foto: Trachtenverein Almleben Absam



Absam im Zeichen der Florianifeier

Die traditionelle Florianifeier der Feuerwehr Absam Anfang Mai bildete den passenden Rahmen für Auszeichnungen, Beförderungen und Ehrungen.



Fotos: FW Absam

DIREKT-FABRIKSVERKAUF

MONTAG: 13:00 – 18:00 UHR
 DI. – FR.: 9:00 – 11:45 UND 12:15 – 18:00 UHR
 TÄGLICHE MITTAGSPAUSE: 11:45 – 12:15 UHR

ABSAMER NATUR BETTEN
 ÜBER 170 JAHRE TEXTIL-ERB SUNDORF

WOLL-PLAIDS IN VIELEN BUNTEN FARBEN

WOLLDECKEN / PLAIDS

BETTWÄSCHE

ALLERGIKERBETTEN

OBER- UND UNTER-BETTEN, KISSEN

DINKEL- UND HIRSE-KISSEN

NATURMATRATZEN

KALTSCHAUM-MATRATZE MIT SILVERCELLHÜLLE

METALLFREIE HOLZ-LATTENROSTE

SCHAFWOLL- UND KAMELHAAR-OBERBETTEN

NATUR-MATRATZEN

LATTENROSTE

FA. POLYFILL PRODUKTIONS GMBH
 A-6067 Absam | Rhombergstraße 9
 E-Mail: monika.messner@polyfill.at
 www.absamer-naturbetten.at

- FREUNDLICHE BERATUNG
- PARKPLÄTZE VOR DER TÜR
- AKTIONS-ABHOLPREISE

Ganz zu Beginn stand natürlich der Festgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Martin Chukwu und musikalisch umrahmt von der Bürgermusik Absam in der Marienbasilika. Dort konnte Kommandant Bernhard Fischler insgesamt neun Feuerwehrmänner angeloben. Im Anschluss folgte die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal und das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder.

Auszeichnungen und Beförderungen



Beim anschließenden Festakt stand als einer der Höhepunkte die Verleihung der Leistungsabzeichen sowie Durchführung anstehender Beförderungen durch Bgm. Manfred Schafferer, Bezirksfeuerwehrkommandant Reinhard Kircher und Kommandant Bernhard Fischler auf der Tagesordnung. So konnten von der Jugendfeuerwehr je 4 Mitglieder mit dem Leistungsabzeichen in Bronze und in Silber ausgezeichnet werden. 9 Probefirewehrmänner wurden zu Feuerwehrmännern befördert, 4 Feuerwehrmänner zu Oberfeuerwehrmännern und 3 Oberfeuerwehrmännern konnte die Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann überreicht werden. Zwei Mitglieder konnten aufgrund ihrer Funktionen und absolvierten Ausbildungen zum Löschmeister befördert werden.

Ehrungen



Für den langjährigen Dienst im Feuerwehrwesen (40, 50 und 60 Jahre) gab es entsprechende Ehrungen. HV Karl Moritz erhielt für seinen außerordentlichen Einsatz das Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes in Silber verliehen, für die nun 10-jährige Tätigkeit als Kommandant der Feuerwehr Absam erhielt HBI Bernhard Fischler das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes in Bronze.



Batterien sind wertvolle Rohstoffe

Trotzdem landen immer noch große Mengen an Batterien im Rest- und Sperrmüll. Vor allem die Lithium-Akkus enthalten gefährliche Inhaltsstoffe und stellen für abfallwirtschaftliche Anlagen wie das Recyclingzentrum Ahrental eine große Gefährdung (Brand- und Explosionsgefahr) dar.

Jährlich landen in Österreich über 800 Tonnen Gerätealtbatterien und Akkus im Restmüll, dies ist nicht nur umweltschädlich, sondern auch gefährlich.

So geht beispielsweise von der falschen Lagerung oder Entsorgung von Lithium-Akkus eine hohe Brandgefahr aus. Diese falsche Entsorgung führt aber auch zur Verschwendung von kostbaren Ressourcen, denn Gerätealtbatterien und Akkus enthalten viele wertvolle Rohstoffe, die bei fachgerechtem Recycling wieder verwendet werden können.

Um diese negative Entwicklung umzudrehen, startet die Abfallwirtschaft Tirol Mitte eine Öffentlichkeitsarbeitskampagne und macht mit Flyern und Foldern auf dieses Thema aufmerksam. Den Broschüren sind auch Aufkleber beigelegt, die auf

LITHIUM-BATTERIEN/LITHIUM-ACCUS

BATTERIEN/AKKUS

BATTERIEN-SAMMELGLAS für Zuhause

Aufkleber in Deinem Gemeindeamt und am Recyclinghof

Nähere Infos auf www.atm-online.at

Sticker können auch über die Homepage heruntergeladen werden.

Eine Umweltaktion Ihrer Gemeinde und der Abfallwirtschaft Tirol Mitte

ATM Umw. Bewusst. Sein.
Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH

leere Gurken-/Marmeladegläser geklebt werden können. Diese dienen dann als Batterien-Sammelglas, die in der Folge im Recyclinghof entsorgt werden können.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

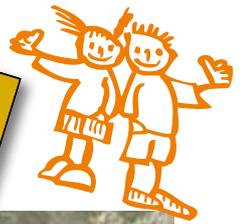
ALLES IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

Laden im App Store | GET IT ON Google Play



Mitte Mai durften Bürgermeister Manfred Schaffner und Amtsleiter Michael Laimgruber die Schülerinnen und Schüler aus den 3. Klassen der Volksschule Absam-Dorf im Gemeindeamt begrüßen. Bei einer Führung durch die verschiedenen Abteilungen lernten die Kinder das breite Tätigkeitsfeld eines Gemeindeamtes kennen und erhielten Einblicke in die Zuständigkeiten. Eine fiktive Gemeinderatssitzung wurde durchgespielt und abschließend konnten sich die Kinder mit einer kleinen Jause stärken.

Besuch der Volksschulkinder im Gemeindeamt



Fotos: Gemeinde Absam

Eltern-Baby-Treff informieren / kennenlernen / entspannen



Das Leben mit Baby ist erfüllend, herzerwärmend, bereichernd und manchmal auch unglaublich anstrengend. Kaum ein anderes Ereignis verändert das Leben so nachhaltig wie die Geburt des eigenen Kindes, und für Mamas und Papas ergeben sich viele Fragen rund um die Entwicklung des Babys. Um Eltern in ihrer neuen Rolle zu stärken und zu unterstützen, ermöglicht die familienfreundliche Gemeinde Absam seit Oktober 2022 einmal im Monat einen Eltern-Baby-Treff. In der Praxis für bindungsorientierte Beratung Soko-kids erwartet die Jungeltern

- ein gemütlicher Raum mit Atmosphäre zum Entspannen
- Informationen und Tipps zur Eltern-Kind-Bindung, Babyentwicklung, Förderung
- Austausch mit Eltern in der gleichen Lebenssituation
- und vieles mehr.

Das Absamer Eltern-Baby-Treff richtet sich an Mamas und Papas mit ih-

ren Babys im ersten Lebensjahr.

Aufgrund der begrenzten Plätze Anmeldungen unter:

office@soko-kids.at oder Tel. 0650/543 6661

Die Finanzierung des Eltern-Baby-Treffs wird durch die Gemeinde Absam übernommen und ist deshalb für Eltern KOSTENLOS.

Termine bis zur Sommerpause

06. Juni 2023, 10:00 - 11:30 Uhr Förderung, Spiele, Lernen, Entwicklung - Was braucht mein Baby?

04. Juli 2023, 10:00 - 11:30 Uhr Achtsamkeit, Ruhe und Selbstfürsorge für Eltern und die Auswirkung auf dein Baby!

Zur Person Elisabeth Pertinger: 3-fach Mama, Dipl. Sozpäd., psychologische Beraterin, Bindungspsychotherapeutin i.B., EEH Fachberaterin (Baby- und Kleinkind Krisenintervention), Supervisorin, Mal- und Gestaltungstherapeutin i.A.;



Absam ab Hof!

Frisch, regional und von heimischen Personen in der Gemeinde!

FAMILIE KLAUSNER

Daniel Swarovski-Straße 14a • 0676/840 532 610

Eier, Brot, Wurst, Speck, Marmelade, Apfelsaft, Getreide, Walnussöl, Dörrbirnen, Geschenkkörbe

FAMILIE ZANON

Dörferstraße 45 • Tel.: 0660/7628615 • SB Laden • ganz-jährig täglich von 7.30 - 19.00 • Ab Hof Verkauf von Mitte März bis Weihnachten • jeden Freitag von 9.00 bis 12.00 und 16.00 bis 18.00.

Gemüse, Erdäpfel und Getreide aus biologischem Anbau

FAMILIE MAIR

Heideweg 6 • 0699/10417874

Edelbrand, Bio-Weidegänse, Bio-Lammfleisch, Bio-Obst, Bio-Walnüsse auf Bestellung

FAMILIE LÖFFLER

S'Ladele am Strasserhof • Gaislöd 29 • Selbstbedienung 24/7

Freilandeier u.a. von Grünleger und Maran, Kartoffeln der Sorte Ditta, hausgemachte Nudeln, Kräuter, Kaminwurzeln; Je nach Saison: Sirup und Fruchtaufstriche, Gemüse und Beeren

THOMAS HUBER

Stainerstraße 3 • Tel.: 0699/15521553 • Ab-Hof-Verkauf • Mittwoch 9 - 13 Uhr

Biogemüse saisonal

FAMILIE SIMON WALCH

Krüseweg 8 • 0650/250 90 90 • Selbstbedienung 24/7

Eier, Jahlingsfleisch, Früh- und Lagerkartoffeln, Apfelsaft

ARNO SCHAFFERER

Semmelweisstraße 33 • 0664/10 18 001

Bio-Almochs, Mischpakete auf Bestellung

FAMILIE PETAUTSCHNIG

Daniel Swarovski-Straße 25 • 0650/33 00 040

Lammfleisch auf Bestellung

FAMILIE STRASSER

Salzbergstraße 52 • 0664/73815236

Honig, Apfelsaft

HUBERT STRASSER • St. Marienweg 2

0676/40 96 509 • Do. und nach telefonischer Vereinbarung

Obst, Gemüse, Fleischpakete auf Bestellung

RENATE STEINLECHNER

Samerweg 2 • 0676/840 532 380

Kartoffeln und Obst

FAMILIE UNTERKIRCHER

In der Wiesn 4 • 05223/52 000 • Täglich 6 – 22 h

Eier, Kartoffeln, Speck, Kaminwurzeln, Honig, Apfelsaft, Nudeln, Almkäse, Frucht- und Naturjoghurt

HOFLADEN FAM. SAGMEISTER

In der Wiesn 16 • Geöffnet 0 - 24 Uhr.

Freilandeier, Milch, Joghurt, Nudeln, Käse, Honig

DANIEL ZANON

Fanggasse 15 • 0676/840532 474

Lammfleisch auf Bestellung



NEUHEIT IN ABSAM



Viele Radfahrer kennen das Problem, bei längeren Bergabfahrten überhitzen die Bremsen, die Bremswirkung lässt nach. Wir haben die Lösung: Eine Bremsenkühlung bei der die Wärme von der Bremszange an einen Kühlkörper abgeleitet wird. Dadurch verringert sich Ihr Risiko von Bremsversagen und der Verschleiß ihrer Bremsbeläge wird um 10-15% (empirisch ermittelt) deutlich reduziert. Diese Innovation ist bei den meisten Scheibenbremssystemen, von Fahrrädern und E-bikes nachrüstbar. Besuchen Sie unsere Internetseite und informieren Sie sich. Diese Erfindung ist bereits zur Patentierung angemeldet. Firma Enjoy braking e.U. / Kontakt: enjoy.braking@a1.net

www.enjoy-braking.at



Großer Andrang beim Tag der offenen Probelokaltür

Zahlreiche BesucherInnen nutzten am Samstag 15. April, die Gelegenheit, sich beim Tag der offenen Probelokaltür der Bürgermusik Kapelle Absam ein persönliches Bild vom Absamer Klangkörper zu machen.

Dabei konnten die Proberäumlichkeiten der Musikkapelle betrachtet und Instrumente in der Instrumentenwerkstatt ausprobiert werden. Darüber hinaus musizierte ein Ensemble der JungmusikanthInnen und konnte so den Gästen einen akustischen Einblick mit verschiedenen Instrumentengruppen geben. Als Highlight galt mitunter das Marschieren: Mit selbst bemalten Musikinstrumenten aus Karton durften die Kinder gemeinsam mit den MusikantInnen der Kapelle vor dem Feuerwehrhaus mitmarschieren.

Zudem gab es spannende Spiele rund um die Instrumente sowie eine eigene Fotobox. Außerdem konnten beim gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen Kontakte geknüpft und Fragen beantwortet werden. Durch den Tag der offenen Probelokaltüre konnten große und kleine BesucherInnen einen Einblick in das Vereinsleben der Kapelle erhalten.



Computer-Alois

- ◆ Computer-Soforthilfe / Reparatur / Installation / Wartung / Fehlersuche / Konfiguration
- ◆ Service für Ihre Computer, Laptops, Netzwerke, Router, Drucker, Smartphones und Tablets
- ◆ Softwareschulung und -Installation
- ◆ Webdesign und CMS-Systeme für Ihren Webauftritt
- ◆ Panoramafotografie

www.computer-alois.at
telefon: 0650 2218527



Fotos: BMK Absam

Gesundheitstipp



Wie hoch sollte der Anteil an „freiem Zucker“ maximal sein?

Letztens habe ich für meinen Berufsverband eine kurze Zusammenfassung zum Thema Zucker geschrieben. ... Und immer wieder bin ich selbst überrascht, wie viel Zucker wir versteckt aufnehmen. Daher möchte ich heute ein paar Beispiele geben.

Zum raffinierten Zucker zählen alle verarbeiteten und isolierten Zuckerarten wie Glukose (Traubenzucker), Fruktose (Fruchtzucker) oder Saccharose (Haushaltszucker, Kristallzucker) und auch Honig. Diese werden vielen Lebensmitteln und Getränken zum Süßen und Haltbarmachen zugefügt. Zu den „freien Zuckern“ zählen entweder die raffinierten, also zugesetzten Zuckerarten, aber auch solche, die von Natur aus in Honig und Sirup sowie Frucht- und Gemüsesäften und Saftkonzentraten enthalten sind.

Zuviel freier Zucker erhöht das Risiko einer ungesunden Gewichtszunahme und Karies. Außerdem verursacht er einen schnellen Anstieg der Blutzuckerwerte, der zwar zu einem kurzfristigen Leistungshoch führt, aber auch zu einem ebenso schnellen Leistungsabfall, mit dem Konzentrationsschwierigkeiten, Müdigkeit und erneuter Hunger einhergehen können.

Die Landesgesellschaften für Ernährung in Österreich (OEGE), Deutschland (DGE) und der Schweiz (SGE) empfehlen daher, maximal 10 % des täglichen Energiebedarfs durch freien Zucker zu decken. Für Erwachsene entspricht dies einer Menge von 50 g oder 12 bis 14 Stück Würfelzucker. Die WHO (Weltgesundheitsorganisation) spricht sich sogar für eine Reduktion auf 5 %, also 25 g oder 6 bis 7 Würfelzucker aus. Kinder sollten nochmals eine kleinere Menge an Zucker aufnehmen.

Sechs bis sieben Würfelzucker - Das hört sich eigentlich „eh“ total viel an?

Oft wird jedoch der in Produkten - gut versteckte - Zuckergehalt unterschätzt. Beispielsweise können 200 g Fruchtojoghurt bis zu 30 g Zucker enthalten. Davon sind ca. 9 g Milchzucker, der nicht zum freien Zucker zählt. Die restlichen 21 g stammen von Frucht- und zugesetztem Zucker. Somit wird mit 200 g Fruchtojoghurt die empfohlene Tagesmenge an Zucker bereits beinahe überschritten. Ein Naturjoghurt mit frischen Früchten reduziert die Zuckermenge deutlich. Und wir sind der Empfehlung „2 Portionen Obst am Tag“ wieder ein Stück näher. Das Naturjoghurt mit frischen Früchten schmeckt auch jedes Mal ein bisschen anders. Das Obst kann grob oder fein geschnitten werden, es kann püriert werden und verschiedene Obstsorten können gemischt werden. Vor allem im Sommer, wenn viele Sorten regional und saisonal angeboten werden.

Als zweites Beispiel habe ich mir die Fruchtbuttermilch angeschaut. Die Buttermilch wird meist in einem größeren Gebinde angeboten. Die Standardmenge ist 500 ml. Je nach Firma liefert die Buttermilch bis zu 65 g Zucker pro Packung (pro 500 ml). Wenn man davon den Milchzucker abzieht - ca. 20 bis 25 g - so bleiben 40 bis 45 g „freier Zucker“ übrig. Somit haben wir mit einem Getränk die empfohlene Zuckermenge von der WHO bereits deutlich überschritten. Hier empfiehlt es sich, beim Kauf die unterschiedlichen Zuckermengen auf den Packungen zu vergleichen. Manche Firmen produzieren die Fruchtbuttermilch mit 13 g Zucker auf 100 ml und manche Firmen versuchen einen guten Geschmack auch bei geringerem Zuckergehalt herzustellen. Eine Firma kann den Zuckergehalt bei 7,7 g / 100 ml halten. Somit wird pro 100 ml über einen Würfelzucker eingespарт.



Als letztes Beispiel möchte ich Tomatenketchup und Co nennen. In den „roten Saucen“ versteckt sich sehr viel Zucker. Auch hier ist ein Vergleich anzuraten. Ich habe Firmen gefunden, die Ketchups herstellen, welche zwischen 17 und 29 g Zucker pro 100 g Endprodukt enthalten. Was ich im Alltag öfters beobachte: Die wenigsten Menschen dosieren das Ketchup als „Würzsauce“. Entweder mag man keine Sauce, oder man mag sie sehr und isst dann aber viel zu viel davon. Wenn wir uns nun eine Packung mit 20 g vorstellen (eine kleine Packung, die es oft in den Gasthäusern gibt), so enthält diese ca. 1 bis 1 ¼ Würfelzucker. Aus einer Packung werden dann aber oft drei Packungen. Das heißt ein Saucentiger isst zum Schnitzel, zu den Pommes, zum Toast, zu Würsteln dann so nebenbei 3 bis 5 ¼ Würfelzucker. Das ist für eine kleine Menge Sauce eine ordentliche Portion Zucker.

Hier empfehle ich entweder die Saucenmenge zu überdenken bzw. selbst Saucen herzustellen. Das geht sehr einfach und es gibt zahlreiche Rezepte.

Wenn ihr selbst noch Zuckermengen vergleichen bzw. „Zuckerdetektive“ sein möchtet, dann empfehle ich euch die Homepage „Lebensmittel unter der Lupe“ www.lebensmittellupe.at. Dort findet ihr zu vielen Lebensmittelgruppen ein Online-Tool, um Nährstoffe vergleichen zu können.

Liebe Grüße,
Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin



4 Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELTUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 43, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 2, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

4 Apotheken Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste

JUNI			JULI		
15 DO 1	22 DO 2	29 DO 2	01 SA 4	08 SA 4	
16 FR 7	23 FR 6	30 FR 3	02 SO 5	09 SO 5	
17 SA 2	24 SA 3		03 MO 6	10 MO 1	
18 SO 3	25 SO 4		04 DI 1	11 DI 2	
19 MO 4	26 MO 7		05 MI 2	12 MI 3	
20 DI 5	27 DI 5		06 DO 7	13 DO 6	
21 MI 1	28 MI 1		07 FR 3	14 FR 4	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

👁️ Fundgegenstände

Kinderwagen (Buggy), 1 x In-Ear Kopfhörer, Kinderjacke, Anhänger (Halskette)

⚖️ Geburten

Benedikt Leuprecht

Antea Papic

✝️ Unsere Verstorbenen

Walch Siegfried
Magerle Apollonia
Sponring Anton
Praster Gertrud

Springhetti Agnes
Schindl Sofia
Werle Christoph
Perstaller Peter

✚ Vinzenzgemeinschaft

Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf. Telefon: 0664/5820811

👨‍⚕️ Ärzte in Absam

DR. ULRICH JANOVSKY
prakt. Arzt, Dörferstraße 43, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr

DR. GÜNTHER WÜRTEMBERGER
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr

DR. GABRIELA KRAUS
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. und Fr. 08:00 bis 12:00, Di. und Mi. 08:00 bis 16:00 und Do. 13:30 bis 18:30 Uhr

DR. DAVID UNTERHOLZNER
Zahnarzt, Dörferstraße 43/1, Tel. 56300
Mo. bis Do. 8:30 bis 12:00, Mo. und Di. 13:00 bis 16:00,
sowie nach Vereinbarung

DR. DR. PARINAZ NASSERI
Zahnärztin, Dörferstrasse 43/1, Tel. 56300
Termine nach Vereinbarung

👨‍⚕️ Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 10.06. DR. THERESIA JUNKER**
SAM 6060 Hall in Tirol, Wallpachgasse 11, Telefon: 56473
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 11.06. DR. DORIS MUSSHAUSER**
SON 6060, Hall in Tirol, Recheisstraße 8a, Telefon: 57301
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 17.06. DR. CHRISTIAN REINALTER**
SAM 6068 Mils, Kirchstraße 14, Telefon: 57746
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 11.06. DR. DORIS MUSSHAUSER**
SON 6060, Hall in Tirol, Recheisstraße 8a, Telefon: 57301
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 24.06. DR. DAVID SPRENGER**
SAM 6060, Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon: 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at

🐾 Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ERLER & DR. SIGRID VOGL
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10